

Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein
Band: 1 (1938-1939)
Heft: 6

Artikel: Winter
Autor: Moser, Bernhard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-860854>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jura im Schnee!

„Mut ins Tal tragen!“

Hans Lauper, Skifahrer und Bergsteiger, † 21. 6. 1936.



**„Je schwächer der Körper
desto mehr befiehlt er,
je stärker der Körper
desto mehr gehorcht er!“**

Oberstkorpskommandant Guisan, 9. Dez. 1938.

Für die Heimat

Jurablätter von der Aare zum Rhein

Winter

von Bernhard Moser

Meine Bretter gleiten
durch den ersten Schnee –
Schau! im tiefverschneiten
Walde spurt ein Reh.

Sonst verschweigt die Stille
jeden Lebens Hauch;
selbst mein froher Wille
stockt und schaudert auch.

Frisch voran und munter
meinen Bergen zu –
Dann im Schuss hinunter!
Herz, was schauerst du?

Bleichen auch die Haare
unter Reif und Last;
wenn du nur zwei klare,
sonnige Augen hast!

Allen fällt hienieden
Schnee so mancher Art . . .
Aber tief im Frieden
stehen Ziel und Fahrt.

„Die Alpen“ 1936.